

## Pflege alten Blechspielzeugs

---

Das Reinigen von altem Blechspielzeug ist eine der heikelsten Angelegenheiten überhaupt, denn dabei werden nach wie vor die meisten Fehler gemacht. Niemals darf man ein Stück mit einem scharfen Putzmittel reinigen und eventuell sogar noch anschließend in Zeitungspapier einwickeln zum Verkauf oder Versand; denn das Lösungsmittel arbeitet weiter, weicht die Lithographie auf und verbindet sich mit dem Packpapier. Die traurigen Ergebnisse dieser unsachgemäßen Behandlung, die bis jetzt nur an Vorkriegsspielzeug festgestellt wurden, kann man auf jeder Spielzeugsbörse und Auktion beobachten. Aus diesem Grund sollten Sie die Stücke nur mit einem weichen Lappen und einer milden Seifenlauge reinigen. Für unzugängliche Stellen haben sich Wattestäbchen sehr bewährt. Sollte Sie das Ergebnis nicht befriedigen, können Sie als nächsten Schritt, aber bitte jetzt mit äußerster Vorsicht, mit einer milden Möbelpolitur arbeiten. Sie sollten aber vorher, und das gilt jetzt auch für alle anderen Reinigungsmittel, an einer verborgenen Stelle eine Probereinigung vornehmen. Es kann nämlich vorkommen, dass sich die Farbe löst oder klebrig wird. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg war es eine Zeitlang üblich, die Unterseite der Autos (Made in US-Zone, Germany) silbern zu lithographieren. Hier sollten Sie besonders vorsichtig vorgehen, denn diese Farbe löst sich mit spiritushaltigen Reinigungsmitteln. Da ja überhaupt früher die Farben auf Spiritusbasis aufgebaut waren, dürfen Sie auf gar keinen Fall Fensterreinigungsmittel benutzen. Es enthält wie viele andere Mittel auch Spiritus. Mir ist es auch schon passiert, dass sich von einem Litho, das ja oft aus sechs verschiedenen Farben besteht, eine davon gelöst hat. Bei lackierten Stücken bewährt sich normale Autopolitur; besonders Flugrost und kleine Rostnarben lassen sich damit gut korrigieren. Noch geeigneter erscheint jedoch ein Lackreinigungsmittel. Gut erhaltene Stücke kann man auch nur mit einem nicht fettenden Elektro-Kontaktspray, das auch vor Korrosion und Feuchtigkeit schützt, kurz einsprühen und mit einem Wolltuch abreiben. Das Spielzeug erstrahlt dann in seinem ursprünglichen Glanz und ist zugleich geschützt. Obwohl die meisten Kontaktsprays laut Gebrauchsanleitung unschädlich für Kunststoffe und Gummi sein sollen, müssen Sie diese doch peinlichst genau trockenwischen, denn es hat sich gezeigt, dass nach längerem Einwirken manches Gummimaterial »matschig« wird. Sollte das Spielzeug auch innen stark verschmutzt sein, was Sie durch einen kurzen Blick in die Radkästen feststellen können, sprühen Sie mit Kontaktspray großzügig in alle Öffnungen und schwemmen Sie so den Schmutz durch Schräghalten aus der Mechanik. Dadurch werden zugleich die Lager geölt, und die meist blanken, metallenen Flächen mit einem feinen Ölfilm gegen Korrosion geschützt. Wenn Sie gezielt nur Einzelteile behandeln wollen, können Sie alle beweglichen Teile einzeln, mit einem nicht harzenden Parafinöl aus der Apotheke, einölen. Meistens müssen Sie das Spielzeug dazu jedoch auseinandernehmen. Dabei ist höchste Vorsicht geboten, da die

---

Blechlaschen beim mehrmaligen Aufbiegen sehr leicht abbrechen, was eine erhebliche Wertminderung bedeutet. Das gleiche gilt auch bei einem defekten Stück. Man kann sehr viele Reparaturen ohne Öffnen des Spielzeugs vornehmen. Dies ist meistens durch genaues Studieren der Mechanik durch die Radkästen oder durch sonstige Öffnungen der Karosserie möglich.

Bei einer gebrochenen Feder wird kaum etwas anderes übrigbleiben, hier müssen Sie öffnen. Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten: entweder Sie wechseln die Feder aus und bauen eine neue von modernem Uhrwerksspielzeug ein oder aber Sie reparieren die alte Uhrwerksfeder. Dies erweist sich besonders dann als sinnvoll, wenn die Bruchstelle am Anfang oder am Ende der Feder liegt. Über einer Kerze wird die Uhrwerksfeder in einer Länge von ca. zwei Zentimetern ausgeglüht. Durch dieses Ausglühen wird die Feder wieder biegsam und Sie können diese wieder befestigen. Deformierte Plexiglas-Windschutzscheiben kann man mit einem Fön erwärmen und mit einem weichen Tuch zurechtformen. Lose Räder lassen sich am einfachsten mit einem Sofortkleber auf Zyanitbasis mit der Fahrzeugachse verbinden.

---

„Blechspielzeug – Autos – Motorräder“ von Rudger Huber



### Häufige Störungsursache des Varianto-Elektro-Motors

Sehr oft lässt sich der gläserne Varianto-Motor nach 50 Jahren nicht mehr drehen. Das kommt daher, dass sich im Motor beim Kollektor ein Kunststoffteil verändert, sich ausgedehnt hat. Hier hilft nur, den Motor ganz auszubauen, die seitlichen vier

Schrauben zu entfernen, den Anker herauszuziehen und das herausgequollene Plastik abzufilen.

## Der Pupp doktor

---

Auch Puppen kommen in die Jahre.

Es beginnt mit schlaffen Gliedern, müden Augen, blassem Gesicht oder im schlimmsten Fall Verletzungen an allen Gliedmaßen. Das ist dann ein Fall für den Pupp doktor.

Mit dem Motto "Abwaschbar, farbecht, hygienisch und unzerbrechlich" suggerierte Schildkröt seiner Kundschaft in aller Welt, das die in Millionen-Auflage gefertigten Puppen pflegeleicht und von ewiger Dauer sein würden. Aber die Praxis zeigte ein anderes Bild: Schildkröt-Puppen aus Celluloid waren zwar unempfindlicher als die Porzellan- oder Papiermache-Puppen, doch auch sie konnten zerbrechen, eingedrückt werden usw. Besonders das frühe Celluloid-Material und die Miblu-Ausführungen waren und sind auch heute noch von den Sammlern mit äußerster Vorsicht zu behandeln. Erst die späteren Puppen, insbesondere nach 1950, zeigen sich robuster als ihre Vorgängerinnen.

Oberstes Ziel bei Schildkröt war, dass bei einer defekten Puppe die lädierten Teile möglichst schnell repariert oder ausgetauscht werden konnten. Durch die Herstellung und den Vertrieb von Kämmen und anderen Toilettenartikeln war die Firma beim Friseurhandwerk gut eingeführt. Nichts lag also näher, als hier auch die Reparatur-Werkstätten für Puppen einzurichten. So hatte bis weit in die 50er Jahre fast jeder Friseur gleichzeitig auch noch eine einträgliche Puppen-Klinik. Hier lagen die Ersatzteile, die schnell montiert werden konnten.

Die Pupp doktoren konnten sich vor den vielen Aufträgen kaum retten: Augen auswechseln, Arme oder Beine erneuern usw. Oft waren die originalen Teile für eine Reparatur nicht vorrätig oder nicht mehr lieferbar. Aber der Pupp doktor wusste zu helfen. Er nahm die Ersatzteile, die er auf Lager hatte, ob sie nun zum Original passten oder nicht. Hauptsache, die Größenverhältnisse stimmten. Das ist einer der Gründe, warum Schildkröt-Puppen häufig nicht „stimmig“ sind. Pupp doktoren wurden von der Puppenindustrie gehegt und gepflegt.

Doch die Zeiten sind vorbei. Heute ist Pupp doktor kein Beruf, sondern eine Berufung. Und dafür muss am Anfang viel Lehrgeld gezahlt werden, denn jede Puppe ist ein Sensibelchen mit ganz persönlichen Eigenarten.

Bringt man heute seinen Liebling in eine Puppenklinik, ist Vorsicht geboten. Manche Puppenkliniken restaurieren die Puppe nicht, sondern tun gerade das, was man nicht möchte. Sie versetzen die Puppe in eine Art Neuzustand, d.h. alle beschädigten Teile werden ausgewechselt (z.B. alte Glieder gegen neue Ersatzglieder oder alte Echthaarperücken gegen neue Kunsthaarperücken). So bekommt man hinterher eine neue, aus

Sicht des Besitzers völlig andere Puppe zurück. Die Enttäuschung ist dann groß.

---

Am besten ist es, wenn man seine Schildkrötpuppe einem erfahrenen Puppenrestaurateur anvertraut, der genau weiß, was noch zu reparieren ist und was nicht mehr repariert werden kann. Solch ein Pupp doktor ist allerdings nicht so leicht zu finden.

Gabriele Wiebel

---



